

**Staatskanzlei***Information*

*Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch*

**Medienmitteilung****Naturreservat „Aegerten“ zum Paradies für Amphibien aufgewertet**

**Solothurn, 31. März 2017 – In Neuendorf ist in den letzten Monaten das modernste Amphibienbiotop des Kantons Solothurn entstanden. Vor allem die in der Schweiz stark gefährdete Kreuzkröte soll sich im Naturreservat „Aegerten“ zu Hause fühlen.**

Das Naturreservat „Aegerten“ gehört der Bürgergemeinde Neuendorf und wurde seinerzeit als ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahme für den Kiesabbau errichtet. Nun wurden hier spezielle Tümpel gebaut. Mit einem auf 16 Meter Tiefe gebohrten Grundwasserbrunnen und einer Solarpumpe werden drei spezielle Amphibientümpel gespeist.

Die Tümpel sind mit Folien abgedichtet, auf welchen eine Schicht Beton ausgebracht wurde. Damit wird verhindert, dass die Tümpel mit Schilf und Rohrkolben einwachsen. Mit der Solarpumpe werden die Tümpel im Frühling mit Grundwasser gefüllt. Im Hochsommer wird die Pumpe abgestellt und die Tümpel trocknen aus.

**Kreuzröten-Paradies dank moderner Technik**

Im Naturreservat „Aegerten“ soll sich die in der Schweiz stark gefährdete Kreuzkröte wieder wohl fühlen. Die Kreuzkröte fand vor der Dünnernkorrektur im Gäu paradiesische Verhältnisse vor, als jeweils im Frühling viele Wiesen und Äcker überschwemmt wurden.

Dauerhafte Weiher interessieren die Kreuzkröte nicht. Sie ist auf flache, kurzlebige Laichgewässer spezialisiert, welche im Hochsommer wieder austrocknen. Hier ist sie ohne Konkurrenz und Feinde. Entsprechend diesen „Pfützen“ ist das Tempo der Larvenentwicklung rekordverdächtig: Vom Ei bis zum fertigen Kreuzkrötchen dauert es im günstigsten Fall nur gerade drei Wochen. Im modernen Landwirtschaftsgebiet werden solche für die Kreuzkröte lebenswichtigen Vernässungen jedoch beseitigt, die Kreuzkröte hat hier keine Chance mehr. Vorübergehend findet sie heute in Kiesabbaugebieten einen Ersatzlebensraum. Im Reservat Aegerten soll sie nun eine langfristige Bleibe erhalten.

### **Gemeinsamer Einsatz für die Kreuzkröte**

Das Projekt Naturreservat „Aegerten“ wurde von der Abteilung Natur und Landschaft des Amts für Raumplanung in Absprache mit dem Natur- und Vogelschutzverein Neuendorf geplant und umgesetzt. Der Verein sorgt seit jeher für den Unterhalt des Reservats. Die Arbeiten wurden Ende 2016 begonnen und konnten nun abgeschlossen werden.

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat das Projekt als Innovation eingestuft und mit 65'000 Franken mitfinanziert. Hauptsponsor ist die Alpiq Hydro Aare AG mit dem Fonds „naturemade star Kraftwerk Ruppoldingen“, sie zahlt 100'000 Franken. Das Projekt ist somit finanziert, dem Kanton Solothurn entstehen keine Kosten.